



Leitbild für Spieler/Trainer der Fußballabteilung des TSV 1894 e.V. Langenzenn

Selbstverständnis

- Der Spieler des TSV Langenzenn trainiert und spielt in einer erfolgreichen Organisation mit hoher sportlicher Zielsetzung. Die Leistungsfähigkeit und der Erfolg geben ihm das Recht selbstbewusst zu sein
- Damit verbinden sich aber auch besondere Erwartungen vom Verein und der Öffentlichkeit.
- Mit seiner Zugehörigkeit zum TSV Langenzenn bekennt sich der Spieler/Trainer in besonderer Weise zu grundlegenden Werten des Zusammenlebens wie Respekt, Teambereitschaft und Solidarität.
- Verlässlichkeit und Disziplin sieht er als notwendige Voraussetzung für die Ausbildung eines Mannschaftssports. Er trägt einen Teil bei, dass ein Teamgeist entsteht, indem er mithilft, wo es sein soll.
- Seine Einstellung ist zielgerichtet.
- Training begreift er als Herausforderung und Chance zur eigenen Leistungssteigerung.
- Der Spieler/Trainer ist kritikfähig und fördert aktiv die Entwicklung des Vereins.
- Er entscheidet vorrangig im Sinne des Fußballs.
- Der Umgang im Trainerteam zeigt Offenheit und Respekt.

Verhalten unter Spielern

- Die Fußballjugend im TSV ist eine Einheit, gerade auch über die verschiedenen Altersklassen hinweg.
- Die älteren Spieler übernehmen eine Vorbildfunktion für jüngere und sind für diese Ansprechpartner. Gegebenenfalls leisten sie Hilfestellung.
- Der Spieler passt sich in das Mannschaftsgefüge ein.
- Er hat Teamgeist, das heißt, er arbeitet in erster Linie für die Mannschaft und deren Erfolg.
- Er ist aufgefordert, leistungsorientierten Mitspielern durch hohen eigenen Einsatz im Training und Spiel eine sportliche Weiterentwicklung zu ermöglichen.
- Der Spieler bekennt sich zur Gewaltlosigkeit gegenüber Sportkameraden innerhalb und außerhalb des Vereins.
- Er respektiert Mit- und Gegenspieler unabhängig von Herkunft, Nationalität und Hautfarbe und setzt alles daran jegliche Art der Diskriminierung zu beseitigen.
- Im Wettkampf ist seine Einstellung zum Gegenspieler positiv und fair, er vermeidet so unter anderem Nachteile für die eigene Mannschaft.

Verhalten in der Öffentlichkeit

- Das Verhalten der Spieler/Trainer auf und neben dem Spielfeld ist vorbildlich fair und loyal.
- Aufgrund seines Selbstverständnisses ist der TSV-Spieler in der Lage, grundsätzlich höflich und bescheiden aufzutreten und gesellschaftliche Regeln zu beachten.
- Er weiß, dass ungebührliches Verhalten in der Öffentlichkeit negative Auswirkungen für den Gesamtverein und der Fußballabteilung hat.
- Das Auftreten in TSV – Kleidung verpflichtet ihn zu besonderer Sorgfalt und Benehmen
- Im Wettkampf bringt der Spieler/Trainer den Schiedsrichtern Respekt entgegen und akzeptiert deren Entscheidungen.
- Auch außerhalb des Platzes erteilt der TSV – Spieler/Trainer der Gewalt eine klare Absage. Er vermeidet alles was dem Ansehen der Fußballabteilung im TSV entgegensteht